



Der Hebefuchs

Mit Point & Figure clever ein
Vermögen aufbauen



www.hebefuchs.de

Der kostenlose Newsletter von Hebefuchs.de

Nr. 41/ 14.10.2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

nach den starken Kursanstiegen sehen wir seit Anfang der Woche eine verhaltende Börse. Eingetrübt wurde die Stimmung auch von enttäuschenden Konjunkturdaten aus China. Bei den Versorgern, die zuletzt stark zulegen konnten, wurde ordentlich Kasse gemacht. Die Gewinnwarnung von Leoni belastet zusätzlich die Kurse im Automobilbereich. Der US-Markt kam nach sieben positiven Handelstagen erstmals wieder zurück und schloss im Minus. Die Indizes kommen nicht über wichtige Widerstände. Deshalb ist aktuell nach wie vor die Richtung unklar. Erneut zeige ich Ihnen heute detailliert die Situation für DAX und S&P 500 auf.

Vorbereitung auf den Verfalltermin

Am kommenden Freitag ist der Verfalltermin an den Terminmärkten. Oftmals sind hier Shorteindeckungen zu beobachten. Die Märkte dürften dies wohl schon zu spüren bekommen.

Sonderanalyse Apple – Kaufen oder verkaufen?

Bereits vor ein paar Wochen hatte ich für Sie Apple analysiert. Vor dem Kaufsignal warnte ich bereits damals – und ich hoffe auch, dass Sie Apple noch nicht gekauft haben. Denn der Kurs ist im Moment in einer Patt-Situation gefangen. Ab wann Sie kaufen können bzw. ab wann doch eher verkauft werden sollte, zeige ich Ihnen auf Seite 7 auf.

Wenn Sie mit dabei sein wollen, wenn wir die nächsten Positionen aufbauen, dann nutzen Sie doch mein derzeitiges Angebot:

3 Monate-Abonnement für nur 119,90 € (statt normal 179,85 €).

Damit zahlen Sie lediglich 2 Monate, können aber ein gesamtes Vierteljahr den Hebefuchs-Trader testen. Und das Beste daran: Sie haben noch nichts verpasst, denn die erste neue Position im Depot haben Sie bereits erfahren! Füllen Sie einfach das [angehängte Bestellformular](#) aus oder schreiben Sie mir ein kurzes Mail, dass Sie dieses Einsteigerangebot wahrnehmen möchten.

Ich freue mich auf Sie und viele neue Trades!

Ihre Claudia Jankewitz

Marktanalyse:

DAX: Wieder unter kurzfristigen Widerstand

Bei der Ausweisung des Kaufsignals und der Kurszielberechnung ist mir in der vergangenen Woche ein Fehler unterlaufen. Bereits bei (1) mit Überschreiten von 9.700 Punkten wurde ein Kaufsignal generiert. Aus diesem lässt sich ein **Kursziel von 10.600 Punkten** berechnen (s.u.). Dieses Kursziel wurde durch die Umkehr nach unten aktiviert und durch die erneute Umkehr (letzte X-Säule) bestätigt. Zudem wurde ein bestätigendes Kaufsignal zu (2) mit Überschreiten von 9.750 Punkten gebildet.

Das Kursziel ist solange gültig, bis ein neues Shortsignal gebildet wird. Dies wäre aktuell bei Unterschreiten von 9.350 Punkten der Fall, denn dann wäre der Kurs unterhalb der letzten O-Säule. Der Kurs ist zwar kurz über den Widerstand des Abwärtstrends (3) gestiegen, doch inzwischen notiert der DAX sogar wieder unter 10.000 Punkte.

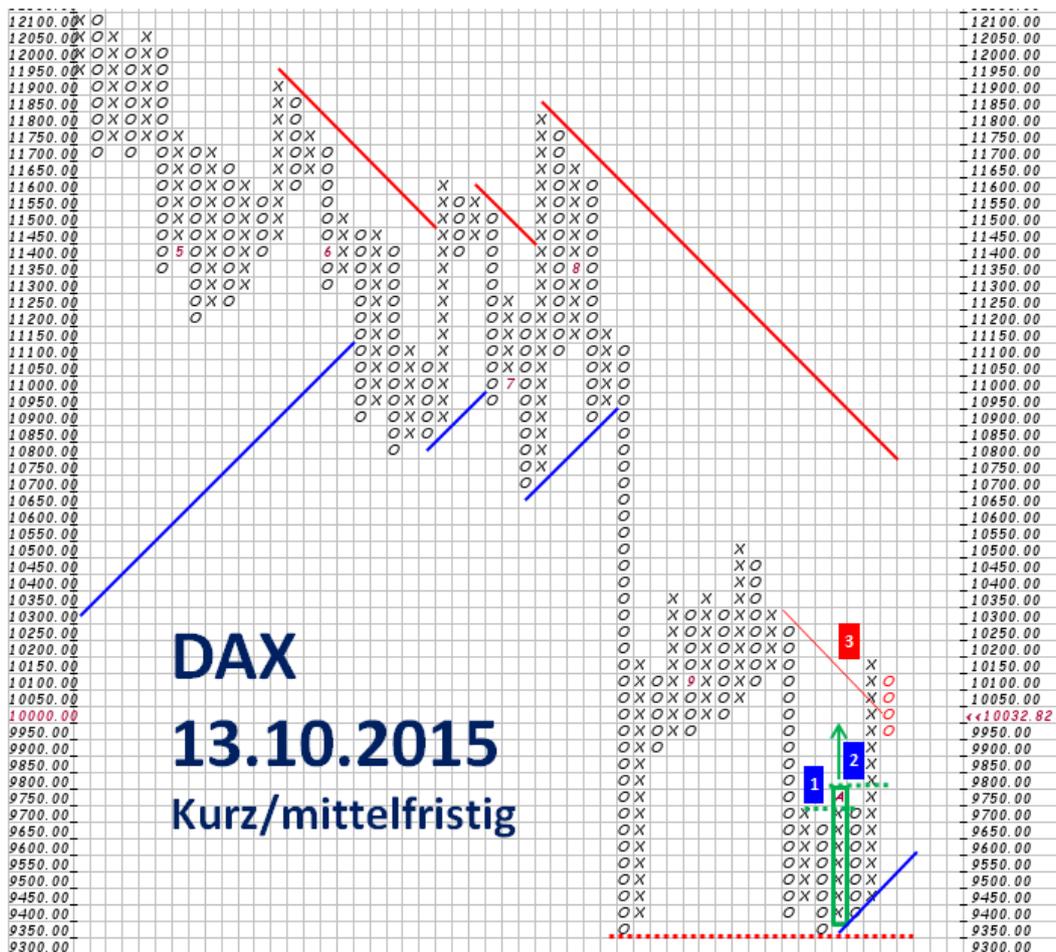


Abb: Point & Figure Chart DAX, 50 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Es könnte nochmals abwärts gehen bis 9.350-9.300

Die letzte X-Säule bildet einen sogn. High Pole (hoher Stab – mind. 3 Xe über die vorherige X-Säule).

Die aktuelle Korrektur kann in ein sogn. High Pole Warning bei einer mind. 50%igen Korrektur der vorherigen Aufwärtsbewegung übergehen. Dies ist bei Kursen unter 9.750 Punkten. Der Dax ist somit gefangen in einer Patt-Situation und kämpft mit der 10.000-Marke.

Erneut kann ich mich nur wiederholen: Erst ab Kursen oberhalb der 10.000 Punkte wird es für den DAX wieder freundlicher. Sollte der Kurs nun wieder nach oben drehen, dann sollte der DAX die letzte X-Säule bei 10.200 Punkten überschreiten, um ein wirklich positives Signal für die Anleger zu setzen.

Kurszielberechnung:

Boden der signalgebenden Säule + (8 Xe mal 50 Boxsize mal 3 Reversal) = Kursziel

9.400 + 1.200 = **10.600 Punkte**

Nächste Unterstützung: 9.400, 9.350 Punkte

Nächster Widerstand: 10.000/10.200 Punkte

Nächstes Shortsignal: Kurse unter 9.350 Punkte

DAX Langfristchart 2%: Noch Verkaufssignal im langfristigen Aufwärtstrend

Es hat sich nicht viel am Langfristchart geändert: Der DAX notiert – wenn auch knapp - oberhalb der langfristigen Hausselinie (2), aber noch im Verkaufssignal zu (1). Aus diesem ergibt sich ein negatives Kursziel von 7.480 Punkten.

Ein Trendbruch nach unten würde beim Unterschreiten der Hausselinie (2) bei Kursen unter 9.486 Punkten zur Folge haben.

Bei Kursen **über 10.684 Punkten** entstünde ein neues **langfristiges Kaufsignal** (3). Bis dahin ist es aber noch ein gutes Stück Arbeit für den DAX...

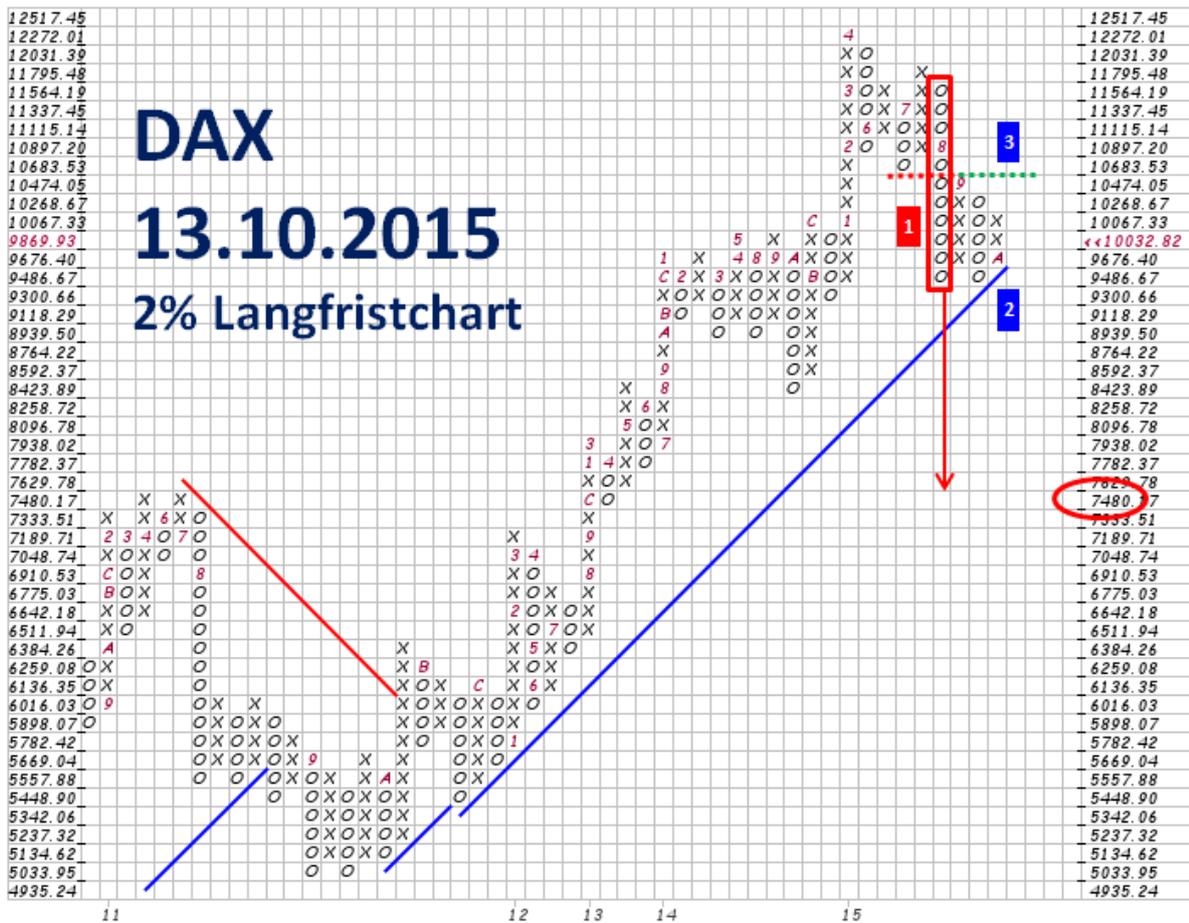


Abb: Point & Figure Chart DAX, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

S&P 500: Kursziel erhöht, doch bleibt der Index über 2.000 Punkte?

Der S&P 500 konnte in den vergangenen Tagen weiter zulegen und durchbrach die 2.000-Punkte-Marke und somit einen wichtigen Widerstand. Erst zum Wochenbeginn gab der breite US-Index bei seinem letzten Hoch von 2.020 Punkten wieder ab. Durch das Kaufsignal zu (1) lässt sich ein vorläufiges Kursziel von mittlerweile 2.310 Punkten ableiten.

Aber auch beim S&P 500 bildet sich ein High Pole bei der aktuellen X-Säule. Bei Kursen unterhalb von 1.980 würde eine 3-er Umkehr eingezeichnet werden. Würde diese die Aufwärtsbewegung um mehr als 50% korrigieren (Kurse unter 1.950), dann dürfte es auch wieder bis an die 1.900 bzw. 1.880/1.870 Punkte gehen.

Sollte sich der Index allerdings wieder „fangen“, dann muss er über den Widerstand bei 2.020 Punkten steigen.

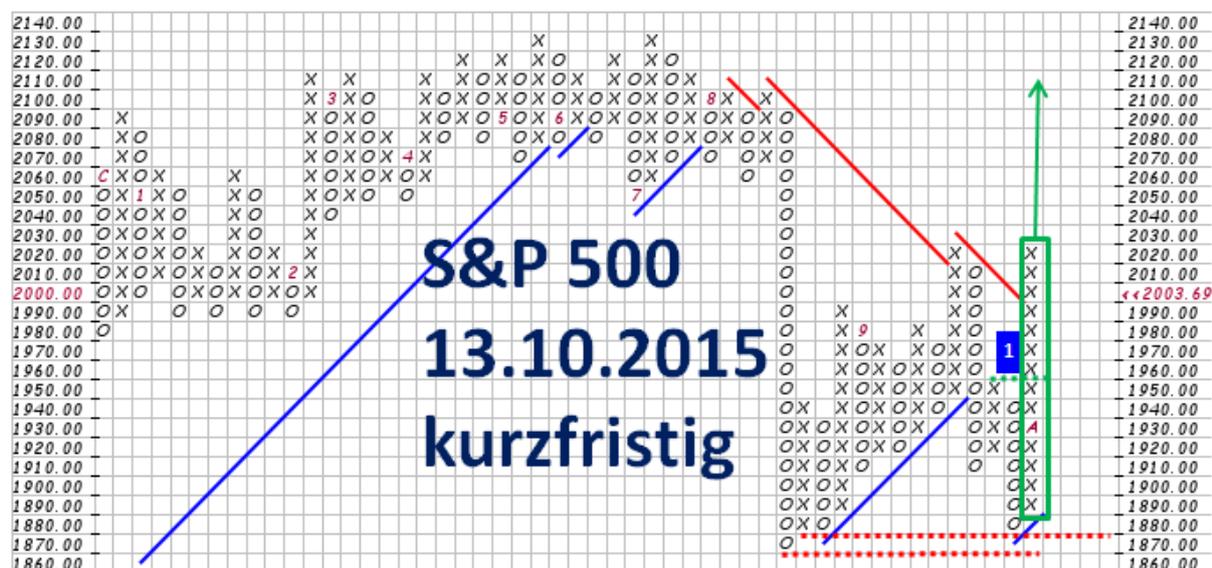


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 10 Punkte Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Kurszielberechnung:

Boden der signalgebenden Säule + (14 Xe mal 10 Boxsize mal 3 Reversal) = Kursziel

$$1.890 + 420 = \mathbf{2.310 \text{ Punkte}}$$

Nächste Unterstützung: 1.870, 1.860 Punkte

Nächstes Shortsignal: Kurse unter 1.870 Punkte

Nächster Widerstand: 2.000 Punkte (Abwärtstrendlinie)

Trendbruch: Überwinden der Abwärtstrendlinie bei Kursen über 2.000 Punkten + Longsignal

S&P 500 Langfristchart 2%: Unverändert im langfristigen Kaufsignal

Generell hat sich am Langfristchart des S&P 500 nichts geändert. Nach wie vor ist das Kaufsignal mit dem Kursziel von 2.148 Punkten gültig. Das Kursziel wurde bereits fast erreicht. Ich verweise hierzu auf meine Ausführungen in meinem Newsletter # 38 vom 23.09.2015.

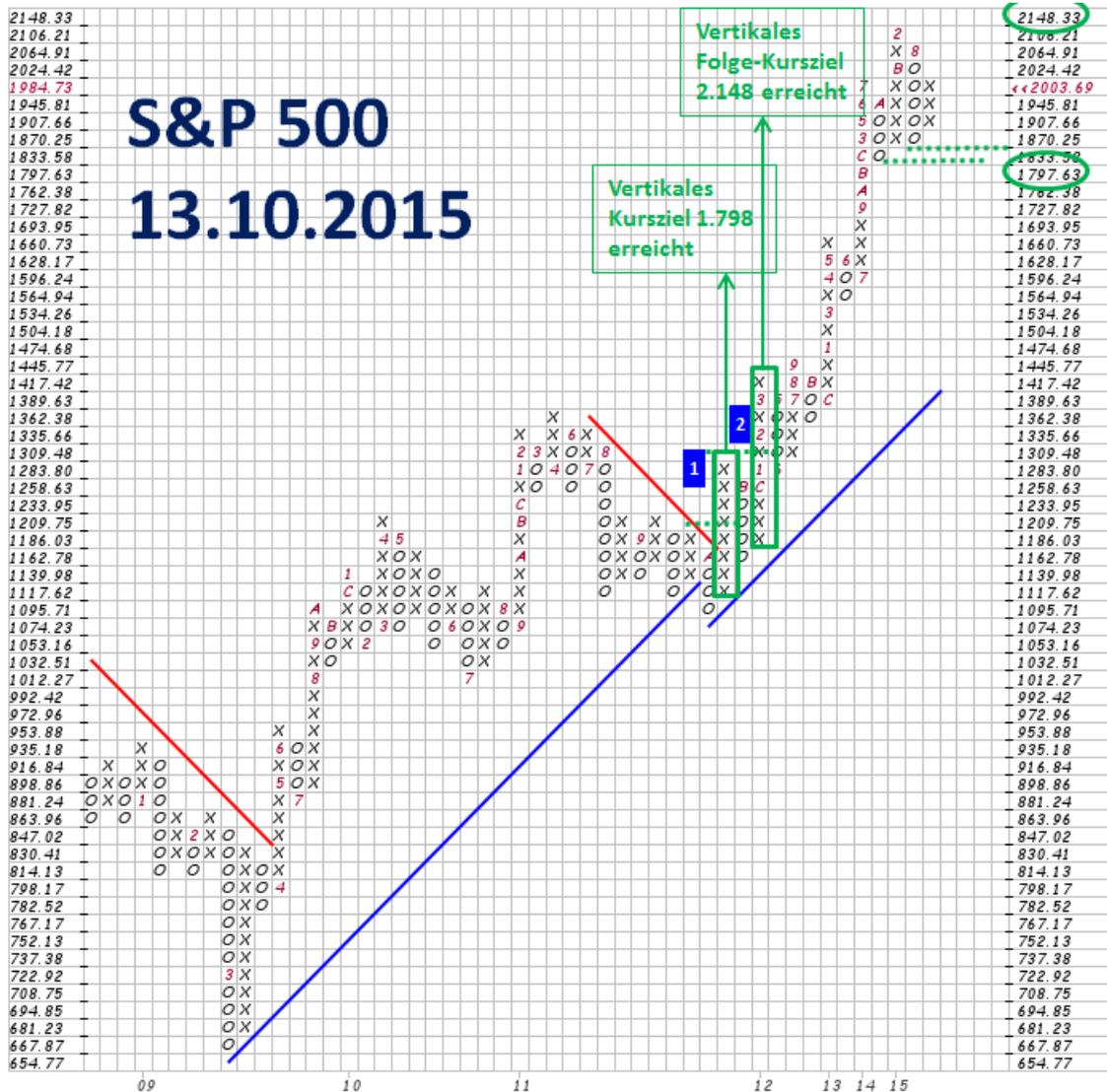


Abb: Point & Figure Chart S&P 500, 2% Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Fazit:

Das Bild hat sich aktuell wieder etwas eingetrübt. Die Widerstände müssen erst noch überwunden werden, um wieder einen stabilen Aufwärtstrend zu etablieren. Nach wie vor ist der Markt ein Minenfeld, die Richtung bleibt unklar. Deshalb gilt nach wie vor, Engagements sehr selektiv vorzunehmen.

Für das Hebefuchs-Depot sind wir weiterhin konservativ aufgestellt.

Sonderanalyse Apple: Kauf oder Verkauf?

Hin und wieder bringe ich an dieser Stelle eine Sonderanalyse über einen interessanten Titel. Bereits am 14.09.2015/Ausgabe #37 habe ich darauf hingewiesen, dass das Kaufsignal bei Apple mit Vorsicht zu genießen ist.

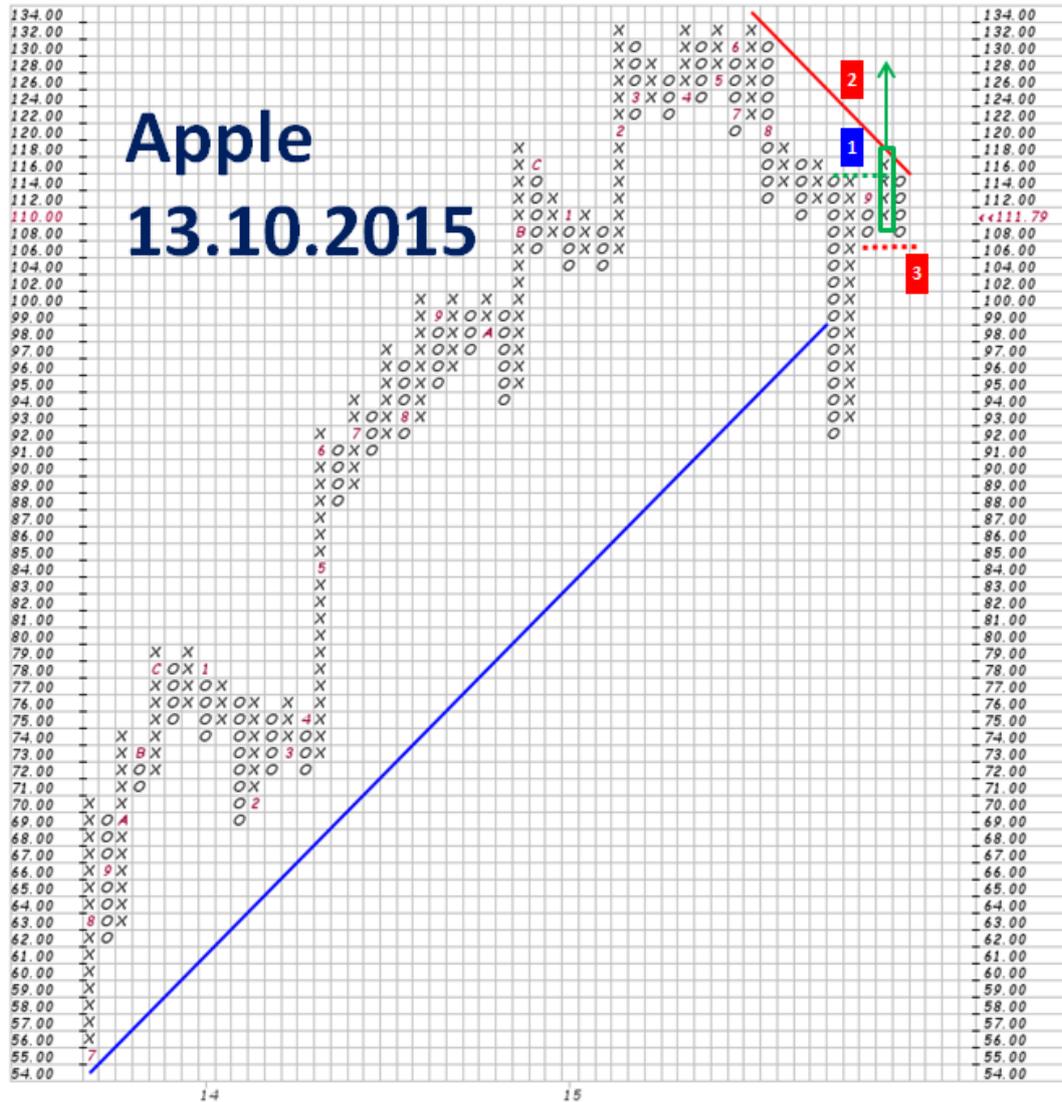


Abb: Point & Figure Chart Apple, 2\$ Boxsize, 3 Reversal, Quelle: stockcharts.com und eigene Anmerkungen

Trotz Kaufsignal zu (1) war und ist Apple noch kein Kauf. Nach wie vor ist die Aktie in einem Abwärtstrend, denn die langfristige Hausse-Linie wurde mit dem Sommertief nach unten durchbrochen.

Der Kurs muss noch über den Abwärtswiderstand (2) nach oben überschreiten. Doch dazu kam es bislang nicht. Die aktuelle Korrektur des Kurses bringt den Apfel sogar wieder einem Verkaufssignal gefährlich nahe:

Bei Kursen unterhalb von 106 \$ würde ein Verkaufssignal (3) entstehen. Ein etwaiges Kursziel könnte bis an das Sommertief von mind. 94-92 \$ führen.

Erst eine Umkehr nach oben und ein Überschreiten der Abwärtstrendlinie bei aktuell 114 \$ und Notierungen über 118 \$ bieten eine stabile Basis für weiter steigende Kurse.

Dann wäre auch das aus (1) zu berechnende Kursziel von 134 \$ bestätigt. Hier lauert dann aber auch ein breiter Widerstand.

Fazit Apple:

Kauf erst über Abwärtstrend, Kurse über 118 \$. Kursziel 134 \$.

Verkauf Kurse unter 106 \$. Kursziel Sommertief 92-94 \$.

Profitieren auch Sie von den Analysen

Wenn auch Sie von den Analysen und Prognosen direkt profitieren möchten, dann können Sie auch den Hebefuchs abonnieren.

1-2-mal die Woche gebe ich neue Handlungsempfehlungen heraus, die Sie sofort innerhalb von ein paar Minuten umsetzen können. Nur WKN eingeben, Stoploss setzen, fertig. Den Rest machen die Börse und ich...

Schreiben Sie mir, wenn Sie Fragen oder Anregungen haben: info@hebefuchs.de

Weitere Informationen finden Sie ab sofort unter: www.hebefuchs.de

Schauen Sie auch zwischendurch auf die Webseite

www.hebefuchs.de –

in meinem Blog schreibe ich immer wieder über interessante Tages- und Marktgeschehen, Point & Figure-Know-How...

Claudia Jankewitz Finanzservice
CFTe - Certified Financial Technician
Finanzanalysen und Seminare

Weinstrasse Nord 52a
67487 Maikammer
Tel: +49 (0) 6321 – 575 482
Mobil: +49 (0) 15 20 - 98 58 068

www.claudia-jankewitz.de / email: cj@claudia-jankewitz.de

www.hebefuchs.de / email: info@hebefuchs.de

Schreiben Sie mir kurz ein mail, wenn Sie diesen Newsletter von mir nicht mehr erhalten möchten.